

# Dark Shadows

Von Teirathel

## Kapitel 3

Griphook nahm ein paar weitere Pergamente und hielt sie Harry hin.

„Sie müssen diese hier unterschreiben, es ist jedes Mal gekennzeichnet. Wollen sie ihre Konten zusammenlegen?“

Harry überlegte kurz. ‚Soll ich? Wäre wohl besser. So habe ich einen Überblick über alles.‘

„Ja gerne“, antwortete er daher.

„Sollen die alten Überweisungen intakt bleiben?“, fragte Griphook.

Harry schaute ihn erstaunt an.

„Welche Überweisungen? Ich habe nie welche in Auftrag gegeben!“

„nun sie wurden ja auch nicht von ihnen getätigt sondern vom Orden des Phönix.“

„Wie...?“

Griphook legte ihm daraufhin die Liste mit den aktiven Überweisungen hin. Darauf stand, dass monatlich jeweils 500 Galleonen an den Orden, die Weasleys, die Grangers und an Dumbledore selbst überwiesen wurden.

Harry tobte vor Wut.

„Machen sie das rückgängig! Sofort! Ich will jeden Knut wiederhaben, egal wie! Das ist doch wohl die Höhe mich auszunehmen wie eine Weihnachtsgans.“

„Selbstverständlich. Wollen sie dementsprechend einen Schutz auf ihre neuen Konten legen, damit dieses Missgeschick nicht noch mal vorkommt?“

„Ja!“, sagte Harry bestimmend und unterschrieb das Pergament der Zusammenlegung.

„Sie sollen sich die Zähne ausbeißen wenn sie nochmal versuchen sollten Geld von mir zu stehlen.‘

„Am besten verwenden wir einen Blutschutz, das ist die effektivste Methode. Wir müssen dafür zu ihrem Verlies. Bitte folgen sie mir.“

Mit diesen Worten erhoben sie sich und verließen das Büro, stiegen in den Wagon und fuhren runter zu seinem Verließ. Dort angekommen staunte Harry nicht schlecht. Die Tür war doppelt so groß wie das von seinem alten und in der Mitte ragte ein Wolfskopf hervor, dessen Maul offen stand.

Griphook der mein Staunen sah erklärte kurzerhand, dass meine Konten schon zusammengelegt sind und deshalb die Tür angepasst wurde.

„Das ging aber schnell.‘

„Sie müssen ihre Hand in das Maul stecken. Er wird ihnen einen Tropfen Blut entnehmen und somit den Blutschutz aktivieren.“

Harry tat wie geheißen, er legte seine Hand ins Maul des Wolfes und wartete. Plötzlich schloss sich dieses. Harry wollte schon in Panik ausbrechen, aber da spürte er

einen Stich an seinem Finger und kurz darauf entließ ihn der Wolf. Er begann zu sprechen.

„Geboren aus dem Feuer,  
mit roten Augen, so scharf wie die eines Greif,  
erhebst du dich auf Drachenflügen,  
um die Welt vor dem Untergang zu bewahren.  
Erbe Eriadors sei gewarnt,  
die Zeit ist reif,  
dein Schicksal anzutreten.“

„macht er das oft?“, fragte Harry. Von diesem kam aber keine Antwort und so drehte sich Harry um und blickte in ein erschrockenes Koboldgesicht.

„Ähm...Griphook?“

Griphooks Mund ging auf und zu doch dann bekam er doch noch ein paar Worte zustande.

„Sie...sie sind ... sind der Erbe der magischen Welt.“

„Äh...und was heißt das jetzt?“

Harry wurde von Sekunde zu Sekunde verwirrter.

„Zuerst bin ich der Erbe der Blacks und nun der Erbe der magischen Welt? Irgendwie wir mein Tag immer komischer.“

„nun das bedeutet dass wir etwas sofort überprüfen müssen.“

„Ok...“

Noch immer unsicher was hier vor sich ging folgte Harry ihm einfach mal. Schließlich wollte er ja auch wissen um was es ging.

Wieder im Büro angekommen entnahm Griphook aus seiner Schublade eine Phiole mit blauer Flüssigkeit.

„Dies Mister Potter ist ein Ahnentrank, damit können wir herausfinden mit wem sie verwandt sind. Wir brauchen hierfür einen weiteren Tropfen ihres Blutes.“

Er hielt ihm eine Nadel hin. Diese entnahm ihm Harry, ohne zu zögern stach er sich damit in den Finger und ließ das Blut in die Phiole gleiten.

„Wie lange dauert das?“

Harrys Frage wurde durch ein Plopp des Trankes beantwortete als dieser sich in ein Pergament verwandelte und Griphook es ihm reichte.

„Sie müssen es zuerst lesen, da es ihre Ahnentafel ist.“

Harry nahm das Pergament in die Hand und las:

Getestete Person: Kòr Eriador (alias Harry James Potter)

Vater: Razh Eriador (alias James Potter)

Mutter: Kím Nîphurî (alias Lily Evans)